

Inhaltsverzeichnis

I. Politische Ökonomie der Wahlen und der Verfassung	
Grundprobleme und Bedeutung für das Verständnis des wirtschaftspolitischen Handelns	
1. Der Beitrag der „Ökonomischen Theorie der Wahlen“ zur „Neuen Politischen Ökonomie“	
von PHILIPP HERDER-DORNEICH, Köln	3
2. Mehrheiten und Minderheiten auf der Suche nach dem einstimmigen Verfassungskonsens	
von GUY KIRSCH, Fribourg/Schweiz	30
3. Die Interdependenz von Wahlen und ihre wirtschaftspolitischen Konsequenzen	
von REINER DINKEL, München	66
4. Das Steuerungspotential des Parteienwettbewerbs im Bereich staatlicher Wirtschaftspolitik	
von WERNER ZOHLNHÖFER, Dortmund	82
II. Politische Ökonomie der Konzertierten Aktion	
Öffentliche Güter und ihre Konsequenzen für die Koordination von Gruppen und Verbänden	
1. Theoretische Grundlagen der Konzertierten Aktion	
von BERNHARD KÜLP, Freiburg	105
2. Konzertierte Aktion zwischen Korporatismus und Pluralismus	
von MANFRED GROSER, Köln	115
3. Der Einfluß der Geldmengenpolitik auf die Lohnentwicklung	
von HERMANN RIBHEGGE, Münster	128
III. Politische Ökonomie der Produktionssphäre	
Öffentliche Güter und ihre Konsequenzen für die Koordination durch Hierarchien, Märkte oder Kooperation	
1. Neue Politische Ökonomie und öffentliche Güter	
von HOLGER BONUS, Konstanz	153
2. Kooperationsversagen in der Leitungssphäre von Unternehmen	
von ROLF ESCHENBURG, Münster	173
3. Marktversagen und Bürokratieversagen	
von KARL-ERNST SCHENK, Hamburg	192
4. Über die relative Effizienz von Markt und Bürokratie aus der Sicht der Vertragstheorie	
von CHARLES BEAT BLANKART, München	200
IV. Schlußwort	
von ERIK BOETTCHER, Münster	209
Namenregister	212